

Nahwers Kirschbom

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Mi künn'n de Ogen oewergahn,
Seih ik mien'n Nahwers Kirschbom stahn.
Wur giern ik dor eins rinlangen mücht,
Wenn riep un rot de Kirsch in lücht!

Kuum würd ein ierst' Sprei (Star) dit gewohr,
Dunn wier sei mit ehrn Schwarm all dor!
Nu hülp kein schimpfen, orrer schugen –
De Nawer möt ein Schuch upbügen.

Denn' Strohkierl hängt hei mank de Äst' ...
De Vögel säden: „Is woll 't Best',
Wi kiekens uns denn' ierst eins an,
Wenn nix passert, is hei uns Mann.

Wat dor in 'n Bom steiht ... schnurzegal!
Sei störten up de Kirschen dal,
Wat mienen Nahwer sihr verdrüht!
Hei halt sien Luftgewehr un schütt...

... denn doch nich ... hei lött 't blieben!
Hei will de Voegel blot verdrieen.
Doch wat nu?, denkt hei in sien'n Sinn ...
Un dor föllt em sien Radio in!-

Dat du'rt nich lang'n, dor hört man all,
Ut sienen Kirschbom Radioschall
Un ok all Nahwers näbenan,
De хүrn sich dit Gedüdel an,

Ob Nahricht, Musik, Kommentor ...
De Spreigen? --- De sünd liekers dor!
Sei schmaddern, krieschen männig Stunn'
Un laten sich de Kirschen munn'n.

Sei fräten dun sich un ok dick,
Bi Nahwers Kirschen mit Musik!
Helmut Hillmann



Fritz und der Müller

Ker! Müller!“ – Wie oft muss sich der Müller von Sanssouci so anheissen lassen? Sein Nachbar ist Friedrich der Zweite, der Große! Sie brechen mit Schadenfreude und Mutterwitz den schönsten Nachbarschaftsstreit vom Zaun. Bei Antenne Brandenburg sind Fritz und der Müller seit 1995 zu hören. Am Sonntag, dem 5. Juli, sind sie in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). *Text: WS, Foto: Veranstalter*

☛ Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafswerkstatt.de. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Beethoven wird tänzerisch neu entdeckt

Die Kreismusikschule Prignitz bringt die 7. Sinfonie auf die Bühne



WITTENBERGE. Mit dem Projekt „Ballett mit Musik: Ludwig van Beethoven – 7. Sinfonie“ setzt die Kreismusikschule Prignitz ihre Reihe großer spartenübergreifender Ballettproduktionen fort. Am Samstag, dem 12. September, um 17 Uhr präsentieren Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge eine außergewöhnliche Verbindung aus Tanz und Live-Musik. Nach erfolgreichen Produktionen wie „Pulcinella“, „Cendrillon“, „Rosenkavalier“ und zuletzt „Schwanensee“ widmet sich die Kreismusikschule nun einem der bedeutendsten Werke der europäischen Musikgeschichte: Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie.

Das Werk gilt als eines der rhythmisch prägnantesten und bewegungsreichsten Stücke des Komponisten und inspirierte bereits Richard Wagner zu seiner berühmten Be-

zeichnung als „Apotheose des Tanzes“. Für die Aufführung hat Klavierlehrer Hans Hendrik Wielgosz eigens eine neue Fassung für ein zwölfköpfiges Klavier- und

Percussion-Ensemble arrangiert. Auf der Bühne musizieren aktuelle Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule gemeinsam mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen, die für dieses Projekt eigens in die Prignitz zurückkehren. Die choreografische Leitung übernimmt Ballettlehrerin Katharina Fährmann. Rund 40 Tänzerinnen im Alter von sechs bis zwanzig Jahren aus allen Ausbildungsgruppen ihrer Ballettklasse wirken an der Produktion mit. Gemeinsam entwickeln sie eine eigenständige Tanzfassung, die die Energie, Dynamik und Ausdruckskraft von Beethovens Musik sichtbar macht. Entstanden ist ein generationsübergreifendes

Ballettproduktion „Ludwig van Beethoven – 7. Sinfonie“ der Kreismusikschule Prignitz.
Fotos: Kreismusikschule Prignitz

Projekt, das musikalische und tänzerische Ausbildung verbindet und zugleich zeigt, wie lebendig klassische Musik heute erlebt werden kann. Das Publikum erwartet eine besondere Inszenierung, in der sich die Kraft einer weltberühmten Sinfonie mit der Kreativität junger Musikerinnen, Musiker und Tänzerinnen verbindet. *WS*

☛ Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82 und via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de.

Pritzwalk: Von Flamenco bis Kremserfahrt

Bölzke und Falkenhagen laden am 3. und 4. Juli zu ihren Dorffesten ein

BÖLZKE/FALKENHAGEN. Am Sonnabend folgt dort von 11 bis 16.30 Uhr ein Flohmarkt. Die Standgebühr ist dabei charmant: die Veranstalter wünschen sich einen selbst gebackenen Kuchen. Ab 14 Uhr startet außerdem die Dorfolympiade mit ungewöhnlichen Disziplinen wie Kuhroulette und Strohhallenrennen. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Eis. Am Abend übernimmt DJ Direx und lädt bis in die Nacht zum Tanz ein. Auch Falkenhagen setzt auf ein volles Programm rund um die Kirche. Dort beginnt das Dorffest bereits am Freitag mit einer offenen Kirche und Orgelmusik unter dem Motto „Orgel meets modern songs“. Am Sonnabend stehen von 14 bis 18 Uhr Familienangebote im Mittelpunkt: Kinderanimation, Schminken, Kinderdisco, Keramik bemalen und ein

Spieleanhänger sorgen für Unterhaltung. Dazu gibt es Kremserfahrten durchs Dorf und Einblicke in die Arbeit der Ortsfeuerwehr. Kulinarisch wartet Schwein am Spieß, organisiert von der Jagdgenossenschaft Falkenhagen. Am Abend spielt die regionale Band „Zwei wie Pech und Schwefel“ zum Tanz auf. Ob Flamenco oder Orgelmusik, Flohmarkt oder Dorfolympiade – beide Feste versprechen gesellige Sommertage und laden Besucher aus der Region dazu herzlich ein. *dre*

Flamenco mit losune Lizarte, Sunny Howard und Pedro Sanz erwartet die Besucher in Bözke. Foto: flamencoentreamigos



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

IHRE MEDIABERATUNG
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 dorina.konert@maz-online.de
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandsenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter